

Ragnahlit

Träumer Ragnahlit.

Mitglied der Schattenflamme, Lehrer an der Akademie der Exilanten, Hafenarbeiter in Löwenstein.

Name: Ragnahlit

Erwacht: 1327 n.E.

Aussehen: Seine Blätter wie auch sein Körper sind Blau. Seine Kleidung ist im Kontrast dazu in rot und braun Tönen gehalten.

Arbeit: Bei der Schattenflamme aktiv als Söldner, als Hafenarbeiter in Löwenstein und als Lehrer für Nekromantie an der Akademie der Exilanten.

[2235-gw265-jpg](#) type unknown

Seine Geschichte:

Spoiler anzeigen

Als der Sylvari aus dem Traum erwachte war er sehr verwirrt und fast verzweifelt als ihm nicht ein Ton aus der Kehle entweichen wollte, auch wenn er im Traum noch sprechen konnte. Nach einigen Tagen hat er sich damit abgefunden und sich davon nicht unterkriegen lassen. So liest er viel und verbrachte seine Zeit damit alles mögliche was ihm vor die Augen gekommen ist zu zeichnen. Damals wollte kein Mentor ihn unter seine Fittiche nehmen, weil sie nicht damit klar gekommen sind das er nicht reden kann. Er verbrachte so seine zwei Jahre im Hain und stromerte herum, belauschte andere Schützlinge mit ihren Mentoren, schaute den Hütern bei ihrem Training zu oder hörte Sylvari und Reisenden zu wie sie ihre Geschichten von Reisen und der weiten Welt erzählte. Mit der Zeit hat er sich so eine eigene Möglichkeit entwickelt sich mit seinen Händen auszudrücken oder hat sich durch das geschriebene Wort auszudrücken.

Das ganze änderte sich als ihm immer mehr Sylvari über den Weg gelaufen sind, welche große Sorgen in sich tragen, ob wegen den Angriff auf den blassen Baum, dem Erwachen von Mordremoth oder aus anderen Gründen. Er wollte Ihnen helfen, nicht das sie mit ihren Sorgen und Problemen alleine dastehen wie er nach seinem Erwachen. Als er dann auch Alea kennen lernte wollte er endgültig daran etwas ändern nicht reden zu können. Da begleitete ihn diese Sylvari auch öfter zu den Heilern im Hain um zu ergründen warum er nicht reden kann, so stellte sich heraus das er eine anormale Veränderung an seinen Stimmbändern hat. Sein Glück als Sylvari erwacht zu sein, den die Heiler und auch Alea konnten ihm helfen diese wieder in Normal Zustand zu versetzen. Jedoch muss er nun mit viel Übung und mit Durchhaltevermögen daran arbeiten das Reden zu lernen, sogar einzelne Töne zu erzeugen fällt ihm schwer. Alea und andere Sylvari machten sich auf den Weg die Welt zu erkunden und gegen Feinde zu kämpfen, oder auch nur ihre eigenen Probleme zu lösen. Doch er wurde im Hain zurückgelassen, so versuchte er schließlich auf eigene Faust das Kämpfen und die Magie zu lernen um die anderen zu unterstützen, dies endete jedoch nie wirklich gut. So verbrachte er auch wieder viel Zeit in der Heilerkapsel, bis man ihn schließlich Lir Fallgeschwind vorstellte die ihn als ihren Schützling aufnahm. Nun hat er doch noch eine Mentorin gefunden die ihn nun ausbildet in der Magie und ihm die Welt zeigt. Zudem hat sie auch eine Lehrerin in der Kampfkunst gefunden, Gwen heißt die Menschenfrau. Jedoch findet seine Ausbildung größtenteils in Löwenstein und Umgebung statt.

Um sich die Reisen und die Ausbildung leisten zu können arbeitet er in Astorea auf den Feldern, wenn er dort nicht ist trifft man in an Übungspuppen, wo der den Stabkampf übt oder er hat sich einen ruhigen Ort gesucht wo er vor einer Wasserschüssel sitzt und die Finger in das Wasser hält. So wie er normal auch alleine für sich seine Stimme trainiert.